

# **Haushaltssatzung**

## **der Stadt Herbolzheim**

### **für das Haushaltsjahr 2016**

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) hat der Gemeinderat am 23. Februar 2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Festsetzung des Haushaltsplanes**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je.....	€	31.469.100
davon im Verwaltungshaushalt .....	€	26.230.800
davon im Vermögenshaushalt .....	€	5.238.300
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von .....	€	1.800.000
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von .....	€	0

#### **§ 2**

##### **Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf ..... € 4.500.000

#### **§ 3**

##### **Gemeindesteuern**

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
(Grundsteuer A) auf ..... 340 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf ..... 360 v.H.der Steuermessbeträge
2. für die Gewerbesteuer auf ..... 340 v.H.  
der Steuermessbeträge

**§ 4**  
**Weitere Bestimmungen**

Im Verwaltungshaushalt sind die Hauptgruppen 5 und 6 gegenseitig deckungsfähig. In den Einzelabschnitten „Schulen“ können laufende Ausgaben zugunsten von Beschaffungen beweglichen Vermögens eingespart werden (einseitige Deckungsfähigkeit).

**§ 5**  
**Stellenplan**

Der dem Haushaltsplan beigelegte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

Herbolzheim, den 23. Februar 2016

Ernst Schilling  
Bürgermeister